

Funde zweier albinotischer Erdkröten (*Bufo bufo*) in Schleswig-Holstein

Delf Bettin

Im Juni 2001 wurde vom Verfasser im Erlenkampsee in Kiel-Projensdorf (Koordinaten: N 54°22'01.0" E 10°05'47.4") eine frisch umgewandelte flavistische Erdkröte (*Bufo bufo*) gefunden (Abb. 1). Das juvenile Tier war etwa 1 cm groß und befand sich zusammen mit etlichen metamorphosierten Artgenossen im Bereich einer Baumwurzel direkt am Gewässer. Der Körper wies aufgrund fehlender Pigmentierung eine weißlich-rötliche Grundfärbung auf. Die Augen waren farblos



Abb. 1: Juvenile, flavistische Erdkröte vom Erlenkampsee in Kiel-Projensdorf, Juni 2001 (Foto: Delf Bettin).

und nahezu durchsichtig, was für die Erdkröte bislang offenbar noch nicht beschrieben wurde (Sinsch et al. 2009, Thomas et al. 2002). Aufgrund des Fehlens rötlicher Augen handelte es sich um keinen vollständigen Albinismus (Kabisch 1990). Das Tier machte einen vitalen Eindruck.

Im Frühjahr 2017, am 29.03.2017, wurde rund 5 km von dem oben genannten Gewässer entfernt, im Domänensee in Kronshagen (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Koordinaten: N 54°19'47.1" E 10°03'55.9"), am frühen Nachmittag eine weitere albinotische Erdkröte beobachtet (Abb. 2a und 2b). An diesem Tag war es bewölkt und leicht windig, die Lufttemperatur lag bei etwa 14°C. Es handelt sich um ein flavistisches Weibchen ohne schwarze Pigmente, welches mit einem normal gefärbten Männchen verpaart am Ufer im Bereich mehrerer in das Gewässer hineinragender Zweige umherschwamm. In dem nördlichen Abschnitt des kleinen, flachen, nährstoffreichen Sees befanden sich zu diesem Zeitpunkt weitere normal gefärbte Erdkröten in Amplexus. Die günstige Witterung ohne lange Kälteeinbrüche führte 2017, im Vergleich zu den Vorjahren, zu einem sehr zeitigen Paarungsbeginn. An dem Gewässer reproduziert eine größere Population von schätzungsweise mehr als 300 Erdkröten.

Das Paar wurde entnommen, und versucht, es in einem 54l-Aquarium zur Eiablage zu bringen. Es befand sich drei Tage in Amplexus axillaris und verhielt sich wie normal gefärbte, verpaarte Erdkröten mit hormongesteuertem Klammerreflex. Nachdem sich das Männchen von dem Weibchen ohne Laichabgabe löste, wurde das Weibchen vermessen: Mit einer Kopf-Rumpf-Länge von 72 mm war das Tier ausgewachsen (Sinsch et al. 2009), die Präzisionsfederwaage ergab ein Gewicht von 62 g, der Bauch des geschlechtsreifen Tieres war gewölbt und die Ovarien wahrscheinlich gefüllt. Die pigmentgestörte, flavistische Erdkröte wies rote Augen und eine weißliche Grundfärbung der Haut mit orangefarbener Musterung der Warzen auf (Thomas et al. 2002). Die Tiere wurden wieder an den Fundort zurückgebracht.

Bei der Erdkröte scheinen Fälle von Albinismus i. w. S. nur selten aufzutreten (Sinsch et al. 2009, Thomas et al. 2002). Das gilt vor allem für adulte Tiere, die im Verlauf ihrer Entwicklung sicherlich einem erhöhten Prädationsdruck unterliegen (Kabisch 1990). Die beiden hier vorgestellten Beobachtungen zeigen allerdings, dass Störungen der Farbstoffsynthese und Farbanomalien bei dieser Art durchaus wiederholt in einer Region auftreten können. In Schleswig-Holstein wurden vom Verfasser neben den zwei flavistischen Erdkröten bislang eine pigmentlose Grasfroschlarve (*Rana temporaria*) im Juni 2001 und eine flavistische Teichmolchlarve (*Lissotriton vulgaris*) im Juli 2001 beobachtet. Möglicherweise treten entsprechende Farbanomalien zumindest bei den Larvenstadien einheimischer Amphibien häufiger auf, als dies derzeit bekannt ist.



Abb. 2a/b: Flavistisches Weibchen der Erdkröte im Amplexus vom Domänensee in Kronshagen, 29.03.2017 (Foto: Delf Bettin).

Danksagung

Christian Winkler danke ich für die hilfreichen Anmerkungen zum Manuskript.

Literatur

Kabisch, K. (1990): Wörterbuch der Herpetologie. Gustav Fischer Verlag, Jena.

Sinsch, U., Schneider, H. & D. N. Tarkhnishvili (2009): *Bufo bufo*-Superspezies – Erdkröten-Artenkreis – taxon *bufo* (Linnaeus, 1758) – Erdkröte – taxon *gredosicola* L. Müller und Hellmich 1935 – Gredoserdkröte – taxon *spinosus* Daudin, 1803 – Riesenerdkröte – taxon *verrucosissimus* (Pallas, 1811) – Kolchische Erdkröte. In: Grossenbacher, K. (Hrsg.): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas Band 5/II Froschlurche (Anura) II (Hylidae, Bufonidae): 191-335.

Thomas, M., Rottscheid, R. & M. Hachtel (2002): Ein Fall von Flavinismus bei der Erdkröte *Bufo bufo* nahe Bonn. Salamandra 38: 119-123.

Verfasser

Delf Bettin, Amrumring 59, 24107 Kiel, E-Mail: d.bettin@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [RANA](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Bettin Delf

Artikel/Article: [Funde zweier albinotischer Erdkröten \(Bufo bufo\) in Schleswig-Holstein 108-111](#)